

PfA S A 46/49

1795-1796

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1795-1796, abgelegt vom Kirchenpfleger Dominicus Frummelt.

Or. (A), PfA Schaan, A 46/49. – Pap. 3 Doppelblatt 42,6 (21,3) / 34,7 cm. – fol. 1v unbeschrieben. – Beiblatt 12,1/9,3 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

l¹ Abreitungl² von Dominicuß Frummelt als Kirchen Pfleger löb(licher)l³ Pfarr-Kirchen S. Laurenti zu Schaan, geschehen unterl⁴ dem hochwürdigen, hoch edel gebohrnen gnädigen Herrnl⁵ Herrn Joel Anton Orsi von Reichenberg¹, des ho-l⁶ chen Thumstift zu Chur Canonic(us) auch würdigstenl⁷ Pfarr-Herr zu Schaan. Und unter der Verwaltungl⁸ des hoch und wohl edel gebohrnen und gnädigen Herrnl⁹ Frantz Xaverÿ von Menzinger², hochfürst(lich)en liechten-l¹⁰ steinischen Rath und Landtvogt, für Empfang vonl¹¹ Michaeli 1795 für Geldt, Schmaltz, Wax, Ostern,l¹² Kirchweich Fest, Oster Tauff. Jtem die Bezahlungl¹³ von [17]95 biß heüt dato laut Quittung vnd anderen Be-l¹⁴ weißthum, so er, Kirchen-Pfleger, erweisen kann fürl¹⁵ Jahrtäg und Verbesserung der Kirchen wie volgt.

[fol. 2r]

l¹ An Einnahm

Gulden Kreuzer Pfennig

l² Erst(lich) laut alten Urbarÿ und Schuld-Brief v(on)l³ alten vnd neüen gestifteten Jahrtägen vndl⁴ etwelche Capitalie, so der Pfarr-Kirchen ge-

l ⁵ bührt für 2 Jahr	651	.....53	.....2.
l ⁶ Jtem vor 512 Pfund ½ Schmaltz, so zum ewigen			
l ⁷ Liecht geliffert, so über daß in zerschiedenen			
l ⁸ Mahlen, von jedem Pfund a 5 Kreuzer, thut	42	.....44	.....2.
l ⁹ Jtem jährlich 3 Pfund Wax für 2 Jahr	6--
l ¹⁰ Jtem von alten verstorbenen Persohnen ein-			
l ¹¹ heimische 30 a 7 Kreuzer	3	.....30-
l ¹² Jtem von verstorbenen Kindern 109 a 3 Kreuzer 2 Pfennig	6	.....21	.....2.
l ¹³ Jtem von fremden alten verstorbenen Per-			
l ¹⁴ sohen 8 a 14 Kreuzer, thut	1	.....52-
l ¹⁵ Jtem von 9 verstorbenen Kindern a 7 Kreuzer.....	1	.....3-
l ¹⁶ Jtem für 4 Kirchweyh Fest und zu Ostern			
l ¹⁷ aus der Blatten, in allem.....	6	.....50-
l ¹⁸ Jtem für 2 Jahr Oster-Tauff .....	-	.....48-
l ¹⁹ Jtem für hergegebenes Baum Oehl und Trof-			
l ²⁰ Wax und Kirchen Garn	11	.....59-
l ²¹ Jtem empfang ich von Jhro Hochwürden und			
l ²² Gnaden	12	.....54-
l ²³			
	Summa	.....745	.....55
			.....2.

[fol. 2v]

l ¹	Bezahlung von 1795 Michaeli		Gulden Kreuzer Pfennig
l ²	biß heüt dato		
l ³	Erst(lich)		
l ⁴ N°1: Jhro Hochwürden hoch und wohl edel gebohrner			
l ⁵ gnädiger Herr, Herr Joel Anton Orsi von			
l ⁶ Reichenberg, des hohen Thumstiftt zu Chur			
l ⁷ Canonic(us) auch würdigsten Pfarr-Herr für			
l ⁸ 2 Jahr, die Jahrtäg und den vorhinigen Kirchen-			
l ⁹ Rechnung bezalt laut Quittung.....	150	.....40-
l ¹⁰ N°2: Laut Quittung	12	.....24-
l ¹¹ N°3: Dem hochwürdigen und hochgelehrten			
l ¹² Herr Hoff Caplan Dionysius Kißling ³ be-			
l ¹³ zalt laut Quittung.....	45	.....39-
l ¹⁴ N°4: Wiederum bezalt laut Quittung	53	.....54-

|¹⁵ N°5: Jtem dem hochwürdigen und hochgelehrten	
|¹⁶ Herr Franciscus Abbarth ⁴ bezalt wegen ge-	
|¹⁷ lessenen Jahrtägen laut Quittung	13 50-
|¹⁸ N°6: Jtem dem hochwürdigen und hochgelehrten	
|¹⁹ Herr Joseph Anton Fuetscher ⁵ , Hoff Caplan,	
|²⁰ bezalt laut Quittung	11 --
|²¹ N°7:	15 50-
|²²	303 17-

[fol. 3r]

|¹ N°8: Jtem dem hoch und wohl edel gebohrner	Gulden Kreuzer Pfennig
|² und gnädigen Herrn Frantz Xaverÿ von	
|³ Menzinger, hochfürst(licher) liechtensteinischer	
|⁴ Rath und Landtvogt für die Bemüehung	
|⁵ an der Kirchen-Rechnung bezalt laut	
|⁶ Quittung	5 30-
|⁷ N°9: Jtem dem Adam Walser, Pfarr-Mesmer,	
|⁸ bezalt laut Quittung	30 36-
|⁹ N°10: Jtem dem Johannes Hiltÿ, Pfarr-Organist,	
|¹⁰ von wegen geleisteten Kirchen-Dienst be-	
|¹¹ zalt laut Quittung	16 40-
|¹² N°11: Jtem dem Johannes Schlatter v(on) wegen Spenn-	
|¹³ brodt bezalt laut Quittung	23 28-
|¹⁴ N°12: Jtem für Wax der Frau Elisabetha Adegoldin	
|¹⁵ bezalt laut Quittung	57 57-
|¹⁶ N°13: Dito	47 22-
|¹⁷ N°14: Jtem bezahl ich für den Johannes Hiltÿ, alter	
|¹⁸ Kirchenpfleger, für Wax dem Frantz Joseph	
|¹⁹ Öhrÿ zu Bändern laut Quittung	2 24-
|²⁰ N°15: Jtem bezahl ich der Bänderischen Pfarrkirchen	
|²¹ für Wax laut Quittung	2 32-
|²² N°16: Jtem bezahl ich dem Zimmerman in Veld-	
|²³ kirch laut Quittung	4 45-
|²⁴ N°17: Jtem bezahl ich Joan Benedict Wegelers see(lig)	
|²⁵ Witib in Veldkirch v(on) 16 Pfund fein Baumöhl	

|²⁶ laut Quittung	7.....28.....-
|²⁷	98.....42.....-

[fol. 3v]

|¹ N° 18: Jtem bezahl ich der Magdalena Hiltin laut	Gulden Kreuzer Pfennig
|² Quittung	5.....-.....-
|³ N° 19: Jtem bezahl ich dem Antoni Kauffman,	
|⁴ Schmid, wegen Kirchen Arbeit laut Quittung.....	1.....34.....-
|⁵ Jtem bezahl ich dem Johannes Hilty, Schmid,	
|⁶ wegen einem gemachten Schlüssel zu denen	
|⁷ Schrauffen an die kleinen Glöggle.....	-.....36.....-
|⁸ Jtem bezahl ich dem Joseph Frumelt wegen	
|⁹ denen mitleren Glöggle die Schrauffen an-	
|¹⁰ gemacht	-.....30.....-
|¹¹ Jtem bezahl ich dem Caspar Frick wegen	
|¹² dem H(eilig) Grab aufrichten und abrechen	1.....32.....-
|¹³ Jtem bezahl ich dem Johann Peter Gut-	
|¹⁴ schalck von wegen dem H(eilig) Grab.....	-.....40.....-
|¹⁵ Jtem bezahl ich dem Lorentz Kauffman	
|¹⁶ v(on) wegen dem H(eilig) Grab aufrichten und ab-	
|¹⁷ brechen	-.....54.....-
|¹⁸ Jtem bezahl ich an der Kirchen-Rechnung	
|¹⁹ in die Kuchi	1.....55.....-
|²⁰ Jtem bezahl ich für Brett-Nägel	-.....33.....-
|²¹ Jtem bezahl ich für ein neues Gloggen-Seil.....	3.....20.....-
|²² Jtem bezahl ich dem Meister Michael Breg,	
|²³ Maurrer, für 4 Tag maurren	2.....-.....-
|²⁴ Jtem für daß H(eilig) Grab aufrichten und	
|²⁵ abrechen 5 Mann ein Drunck, Käß und	
|²⁶ Brodt geben	1.....46.....-
|²⁷ Jtem daß 2te Mahl daß H(eilig) Grab auf-	
|²⁸ richten und abrechen für sieben Mann	
|²⁹ ein Drunck, Käß und Brodt geben	<u>2.....16.....-</u>
|³⁰	22.....36.....-

[fol. 4r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Jtem bezahl ich für 3 pfund Baum Öehl	1	22	—.
l ² Jtem bezahl ich für ¼ Baumwollen.....	—	13	—.
l ³ Jtem bezahl ich für 3 Tägele und 3 Schwimerle			
l ⁴ zum H(eilig) Grab	—	24	—.
l ⁵ Jtem für Spenn dem Matheus Nägele zalt.....	2	—	—.
l ⁶ Jtem bey denen grossen Kertzen machen			
l ⁷ 2 Mahl essen und drincken geben 2 Mann.....	1	30	—.
l ⁸ Jtem bezahl ich dem David Boß, Mesmer			
l ⁹ in Vadutz wegen 2 Jahrtäg	—	24	—.
l ¹⁰ Jtem bezahl ich für H(eilig) Oehl hollen in 2 Jahr	—	48	—.
l ¹¹ Jtem bezahl ich für die Pfetti flicken und			
l ¹² dem Glaser	—	50	—.
l ¹³ Jtem für 2 Weyhwasser Wädel bezalt	1	—	—.
l ¹⁴ Jtem für klären und böglen in 2 Jahr	2	—	—.
l ¹⁵ Jtem für Oehl von Veldkirch hollen 2 Mahl			
l ¹⁶ zum H(eilig) Grab	—	44	—.
l ¹⁷ Jtem 2 Fueder Stein und ein Fueder			
l ¹⁸ Sand geführt	—	45	—.
l ¹⁹ Jtem für den Handlanger ein Tag bey			
l ²⁰ dem Maurerer ^{a)}	—	24	—.
l ²¹ Jtem des Andreas Danners Weib bezalt			
l ²² für Kirchen-Heeß flicken	—	36	—.
l ²³ Für Weyrauch.....	—	11	—.
l ²⁴	13	11	—.

[fol. 4v]

	Schmalz
l ¹ Jtem laut alten Urbarÿ ist dem Schmalz	
l ² Empfang für 2 Jahr	1010 Pfund ½.
l ³ Jtem die Bezahlung wie folgt:	
l ⁴ Erst(lich)	
l ⁵ An Schmalz ausgesotten und der Pfarr-	

|⁶ kirchen zugeschickt zu dem ewigen Liecht			
|⁷ zu erhalten in zerschiedenen Mahlen	498	Pfund.	
|⁸ Von obigen abgezogen, verbleibt annoch an			
|⁹ Schmalz zu verrechnen	512	Pfund ½.	
			[Gulden Kreuzer Pfennig]
|¹⁰ Von jedem Pfund a 5 Kreuzer, thut an Gelt per	42	44	2.
|¹¹ Ist zu dem forderen Empfang geschrieben			
|¹² worden.			
|¹³ Einnahm	745	55	2.
|¹⁴ Ausgab			
|¹⁵ Lat(us) 1.....	303	Gulden 17	Kreuzer.
|¹⁶ Lat(us) 2.....	198	Gulden 42	Kreuzer.
|¹⁷ Lat(us) 3.....	22	Gulden 36	Kreuzer.
|¹⁸ Lat(us) 4.....	13	Gulden 11	Kreuzer.
|¹⁹	537	46	—.
|²⁰ Wenn nun die Ausgabe von			
|²¹ der obigen Einnahm abgezogen			
|²² wird, erweist es sich, das Rech-			
|²³ nungsgeber zum Recess schul-			
|²⁴ dig verbleibe.....	208	9	2.
|²⁵ Das ist zwey Hundert			
|²⁶ acht Gulden, neün Kreüzer, zwey			
|²⁷ Pfening.			
|²⁸ Von besagten Recess v(on)	208	9	2,
|²⁹ kommen abzüchen, was der löb(lichen)			

[fol. 5r]

Gulden Kreuzer [Pfennig]

|¹ Kirchensatz dem Kirchenpfleger für seine			
|² Mühewalthung per Discretion erlassen per	15	9	2.
|³ Über dem Abschlag er, Pfleger,			
|⁴ der Pfarr-Kirchen noch zu bezahlen hat.....	193	—	—.
|⁵ Das ist ein Hundert neünzig			

l⁶ und dreÿ Gulden.

l⁷ Berechnet und abgelegt, Schaan

l⁸ am 16^{ten} Hornung 1797.

l⁹ Pfarrer^{b)} Orsi v(on) Reichenberg, manu propria.

l¹⁰ Pfarr Bericht:

l¹¹ An obigen Recess v(on) 193 Gulden hat Rech-

l¹² nungspfleger erlegt 100 Gulden, sage

l¹³ einhundert Gulden. Das Geld

l¹⁴ ligt in der Laad. In fidem qui supra.

l¹⁵ V(i)d(i)t, Liechtenstein den 26^{ten} Horn(ung) [1]797

l¹⁶ Menzinger, Landvogt, manu propria.

l¹⁷ Pf(ar)r Bericht:

l¹⁸ Für obstehende 100 Gulden sind zweÿ Schuldbriffe

l¹⁹ als benand(lich) einer beÿ Alexander Frick

l²⁰ in Schan per 60 Gulden, der andere beÿ Josep

l²¹ Tresel in Schan per 51 Gulden (videatur Schuld-

l²² briff) eingestellt worden. Wobei zu wissen,

[fol. 5v]

l¹ das zu besagten 100 Gulden auch 11 Gulden begriffen seÿen,

l² so v(on) der Grab-Statt des Herrschafft Mühlens

l³ Anton Fleisch see(lig) herkomt.

l⁴ Orsi von Reichenberg, manu propria.

l⁵ Am 17^{ten} Herbstm(onat) 1797 erlegt der ehrsame Domini

l⁶ Fromeldt an obigen Rest per 93 Gulden baar 44 Gulden, sage

l⁷ vier und vierzig Gulden. Das Geld ligt

l⁸ in der Laad.

l⁹ Am 6^{ten} Hornung 1798 hat der ehrsame Domini

l¹⁰ Fromeldt den verblibenen Rest mit 49 Gulden

l¹¹ auch bezahlt, wo mithin der ganze obige Recess

l¹² von 193 Gulden abgeführt und ausgericht ist.

l¹³ Bemerkte 49 Gulden ligen gleichfalls in der Laad.

l¹⁴ Orsi v(on) Reichenberg, manu propria.

l¹⁵ Lorentz Tschetter, alt Landaman.

¹⁶ Pf(ar)r Bericht: Obermeldte v(on) Domini Fromeldt unterm
¹⁷ 17. Herbstm(onat) [1]797 erlegte 44 Gulden hat Herr Landamma Lorentz
¹⁸ Tschetter v(on) hie verzinslich übernommen und solche bis zur
¹⁹ erfolgenden Ruckbezahlung zu verzinsen sich verbunden,
²⁰ so geschehen, Schan am 4. Christmonath 1798. Siehe Hand-
²¹ schrift in der Laad.
²² Den übrigen Rest v(on) obbesagten 93 [Gulden] hat verzinslich
²³ übernommen der ehrsame Anton Meÿer und seine
²⁴ Mutter Elisabetha Düntlin und hinfür einen Schuldriff
²⁵ per 49 Gulden eingeliffert. Fallt hievon der 1. Zins auf dem
²⁶ 14. Februarii 1799 per 2 Gulden 27 Kreuzer. Siehe Schuldriff in
²⁷ der Laad. Orsi v(on) Reichenberg, manu propria.
²⁸ Johan Bether Guethschalch
²⁹ des Grichts.
³⁰ Pf(ar)r Bericht:
³¹ Obbemeldte 44 Gulden hat Herr Landama Lorentz Tschetter

[fol. 6r]

¹ abgeführt und ligt das Geld in der Laad samt
² 2 Gulden Zins davon.
³ Ob ermeldte 44 Gulden nebst dem davon aufgelauffenen
⁴ Zins per 2 Gulden ist zu jenner Kapital Summa v(on) 100 Gulden an-
⁵ gelegt worden, so lauth Schuldriff Johann Seeli am
⁶ Trisnerberge zinslich übernommen. Vide Schuld-
⁷ briff, item Kirchen Rechnung de annis [1]797 et [1]798.

[fol. 6v]

¹ Kirchen-Rechnung
² Von der löb(lichen) Pfarr-Kirchen des H(eiligen) Laurenti
³ zu Schaan von Anno 1795 et [17]96.

⁴ Von dem Kirchen-Pfleger Dominicus Frommelt
⁵ abgelegt im Pfarr-Hoff.

Beiblatt**[fol. 1r]**

l¹ Für das Jahr 1795 zal ich den
 l² hochwürdigen Heren Hofcaplon
 l³ Dionißy Kißling für Jar-
 l⁴ täg vnd für Kierchweih vnd
 l⁵ Maria Geburth in alen 10 Gulden,
 l⁶ welches sein eigne Hand be-
 l⁷ zeugt.
 l⁸ Bezüge obiges, Dionysius Kisling.

[fol. 1v]

l¹ Quitung von
 l² Hof Caplon.

a) A, wohl anstatt Maurer. – b) Lesart unsicher.

¹ Joel Anton Orsi von Reichenberg, 1776-1799 Pfarrer in Schaan. – ² Franz Xaver Menzinger, 1788-1808 Landvogt in Vaduz. – ³ Dionys Kisling, 1768-1801 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan. – ⁴ Franz Abbarth, 1768-1800 Kaplan am Marienaltar (zweite oder untere Hofkaplanei) in Vaduz. – ⁵ Joseph Anton Fuetscher, 1789-1800 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei) in Vaduz.